

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Donnerstag, 16. Februar 1984, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte bleibt die kalte Ostströmung weiterhin aufrecht. Dies bedeutet von Osten her zeitweilig Wolkenfelder mit unergiebigen Schneefällen.

Der Wetterverlauf begünstigt die Setzung und Verfestigung der Schneedecke. Infolge der Tageserwärmung und Einstrahlung muß in nicht entladenen Lawenstrichen und unter steilen Wiesenhängen besonders in den Mittagsstunden mit einer örtlich erheblichen Gefahr gerechnet werden.

In den Toumgebieten ~~xxx~~<sup>kapp</sup> wieder mit allgemein brauchbaren Verhältnissen gerechnet werden. Derzeit ist jedoch in steilen Schattenhängen und Kammbereichen wegen des ungünstigen Schneedeckenaufbaues auf eine gebietsweise erhebliche Schneebrettfahrgefahr zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Freitag ca 9.00 Uhr.